

Aufregung am Sonnabend

Anbau an historischer Röhe-Villa abgerissen

Alarmiert vom Anrollen der Abrissbagger sorgten sich am Sonnabend die Schnelsener Anwohner am Königskinderweg um die Röhe-Villa. Am hinteren Teil der 1914 entstandenen Villa, fielen die Mauern. Besorgt riefen die Anwohner die Polizei, die mit zwei Streifenwagen anrückte. Da die

Arbeiter keine Abrissgenehmigung vorlegen konnten, wurden die Arbeiten sofort gestoppt.

Nur ein Anbau musste fallen

Am Montag klärte sich die Situation und die Arbeiten gingen weiter:

„Durch den Abriss soll der Ursprungszustand der Villa wiederhergestellt werden, die Arbeiten sind also rechtens“, sagte Einsatzsachbearbeiter Peter Poppe vom

Polizeikommissariat 24. Abgerissen werden solle lediglich ein Anbau.

Die Villa gilt als bedeutsames Beispiel gründerzeitlicher Einzelvillenbebauung in Schnelsen. Sie wird durch den Bebauungsplan Schnelsen 83 geschützt.

Auf dem Gelände der ehemaligen Baumschule Röhe sollen demnächst 40 Reihen- und Doppelhäusern entstehen.

Um die Röhe-Villa müssen die Schnelsener also aktuell nicht mehr bangen. Von den meisten Bäumen jedoch, die rund um die Villa auf dem ehemaligen Baumschulgelände wuchsen, mussten sie sich bereits verabschieden. *cus*

Gastro-Empfehlungen Heute im

Kindertriathlon Die Ender- WM-Auftakt Mädchenfuß-

Röhe Villa Teilabriss sorgt in Schnelsen für Aufregung ..

Abgerissen wurde nur der von Kletterpflanzen berankte Anbau der Röhe-Villa



Mit schwerem Gerät rückten die Arbeiter am Sonnabend zum Abriss des Anbaus an

Nr. 26
29. JUNI 2011
TELEFON: 55 50 530-0
FAX: 55 50 530-20
WWW.NIE-WO.DE